

Odenwald – Franken

**Nah- und Fernverkehr stärken.
S-Bahn vor Ort ausbauen.**



Schneller, zuverlässiger und bequemer zum Arbeitsplatz

In der Neckar-Odenwald-Region ist eine flächendeckend gute Vernetzung mit Heilbronn, Würzburg und Stuttgart nicht gegeben. Zwar besteht mit der Rhein-Neckar-S-Bahn eine Anbindung an die Region Heidelberg-Mannheim, die Frankenbahn ist aber immer noch auf dem Stand der 70er-Jahre, Fernverkehrszüge sind schon lange gestrichen.

So sieht keine moderne Bahn aus! Veraltete Technik, unbequeme, laute Dieseltriebwagen wie auf der Madonnen-Landbahn von Miltenberg über Walldürn und Buchen nach Seckach, locken niemanden auf den Zug umzusteigen. Diese Strecken mit ihrer herrlichen Landschaft sind höchstens eine nette touristische Attraktion.



Regional investieren – Arbeitsplätze vor Ort sichern

Es geht besser: Die Beispiele der Karlsruher S-Bahn zeigen, dass eine schnelle, zuverlässige Bahn hohes Potenzial für den ländlichen Raum hat. Für Berufspendler, Auszubildende und Schüler bietet sie mit intelligentem Taktfahrplan große Vorteile im regionalen Berufsverkehr.

Schneller, flächendeckender Schienennahverkehr ist möglich.

Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? Gar nix!

Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Moderne Infrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor für unsere Region. Ein modernisierter Stuttgarter Kopfbahnhof verfügt als Bahnknoten mit seinen 16 Gleisen über die Kapazität, den Integralen Taktverkehr landesweit zu bedienen. ‚Stuttgart 21‘ mit seinen nur 8 Bahngleisen verhindert diese Innovation. Ein geheim gehaltenes Gutachten der SMA im Auftrag der alten Regierung (Nov. 2010) bestätigt, dass der Kopfbahnhof für die Mehrheit der Menschen im Land tatsächlich schnellere Zugverbindungen ermöglicht!

Deshalb: Ja zum Ausstieg. Denn dadurch könnten eingesparte Landesmittel flächendeckend in Bahnstrecken, in die Modernisierung der Bahnhöfe und Züge investiert werden. `Stuttgart 21` zahlen wir Baden-Württemberger ganz alleine. Und die Neubaustrecke kann unabhängig von `Stuttgart 21` gebaut werden.

Nachteile durch 'Stuttgart 21'

Auswirkungen auf Schienenverkehr vor Ort

- Kein Taktverkehr möglich
- weniger und schlechtere Verbindungen
- verpasste Anschlüsse und Verspätungen
- keine Gelder für Modernisierung der Züge, Bahnhöfe und Bahnstrecken vor Ort
- zweigleisiger Ausbau der Frankenbahn unwahrscheinlich

Vorteile ohne 'Stuttgart 21'

- zukunftsweisender Taktverkehr
- kostengünstige Modernisierung des Kopfbahnhofs ermöglicht Investition in Bahnstrecken und Bahnhöfe stärkt die Wirtschaftskraft vor Ort
- Modernisierung und Ausbau bestehender Strecken
- Verkürzung der Fahrzeit von Neudenau nach Stuttgart auf 1 Stunde
- Ausbau der Nebenstrecken für flächendeckend guten Nahverkehr

Ab Osterburken

- extrem knappe und deshalb oftmals verpasste Anschlüsse in Osterburken zwischen S-Bahn und Frankenbahn
- pünktliche und zuverlässige Vernetzung von Rhein-Neckar S-Bahn und Frankenbahn durch intergralen Taktverkehr

Ab Lauda

- schlechte Anschlüsse in Lauda auf die Verbindungen zwischen Heilbronn – Bad Mergentheim und Würzburg – Tauberbischofsheim/Wertheim
- bequeme und aufeinander abgestimmte Verbindungen zwischen Heilbronn – Bad Mergentheim und Würzburg – Tauberbischofsheim
- Stunden-Takt nach Stuttgart und Würzburg den ganzen Tag über

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart 21'! Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- ~~JA~~ zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- ~~JA~~ zu besseren Verbindungen!
- ~~JA~~ zum Ausstieg!



Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen, kommen Sie zu Demonstrationen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:
Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank),
Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto
können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

**Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren,
wird Stuttgart 21 nicht realisiert.**



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.kopfbahnhof-21.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de

Presseberichte und Hintergrundinformationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

